

# DWA-Regelwerk

## **Merkblatt DWA-M 1000**

**Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Betreibern  
von Abwasseranlagen**

Januar 2020





# DWA-Regelwerk

## **Merkblatt DWA-M 1000**

Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Betreibern  
von Abwasseranlagen

Januar 2020



Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasser- und Abfallwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information sowohl der Fachleute als auch der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.

### Impressum

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,  
Abwasser und Abfall e. V. (DWA)  
Theodor-Heuss-Allee 17  
53773 Hennef, Deutschland  
Tel.: +49 2242 872-333  
Fax: +49 2242 872-100  
E-Mail: [info@dwa.de](mailto:info@dwa.de)  
Internet: [www.dwa.de](http://www.dwa.de)

© DWA, 1. Auflage, Hennef 2020

**Satz:**

Christiane Krieg, DWA

**Druck:**

Siebengebirgsdruck, Bad Honnef

**ISBN:**

978-3-88721-922-2 (Print)

978-3-88721-923-9 (E-Book)

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in andere Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Merkblatts darf vorbehaltlich der gesetzlich erlaubten Nutzungen ohne schriftliche Genehmigung der Herausgeberin in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Digitalisierung oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Bilder und Tabellen, die keine Quellenangaben aufweisen, sind im Rahmen der Merkblätterstellung als Gemeinschaftsergebnis des DWA-Fachgremiums zustande gekommen. Die Nutzungsrechte obliegen der DWA.

## Vorwort

Wesentliche Voraussetzungen für die Einhaltung der gesetzlichen und technischen Forderungen sowie der kundenseitigen Qualitätsansprüche bei der Abwasserentsorgung sind:

- entsprechend leistungsfähige Einrichtungen und Abwasseranlagen,
- sozialkompetente und weitsichtige Führung,
- sach- und ordnungsgemäßer Betrieb,
- ausreichendes und qualifiziertes Personal,
- gut funktionierende Qualitätssicherungsmaßnahmen,
- wirtschaftliches Handeln,
- ständige Weiterentwicklung.

In diesem Merkblatt werden die Anforderungen an die Betreiber von Abwasseranlagen hinsichtlich der Organisation und der beschäftigten Personen sowie die sicherheitstechnischen und betriebstechnischen Belange für Planung, Bau und Betrieb von Abwasseranlagen dargestellt.

Hinweis: Für Unternehmen, die neben der Abwasserbeseitigung weitere Sparten betreiben, gelten auch die Anforderungen der jeweiligen entsprechenden Regelwerke.

### Änderungen

Gegenüber dem Merkblatt DWA-M 1000 (08/2012) wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen in Hinsicht auf Gesetze oder technische Regeln;
- b) Anpassungen hinsichtlich der zum Merkblatt zugehörigen Leitfäden;<sup>1)</sup>
- c) Anpassungen hinsichtlich geänderter Berufsbezeichnungen.

In diesem Merkblatt werden, soweit wie möglich, geschlechtsneutrale Bezeichnungen für personenbezogene Berufs- und Funktionsbezeichnungen verwendet. Sofern dies nicht möglich ist, wird die weibliche und die männliche Form verwendet. Ist dies aus Gründen der Verständlichkeit nicht möglich, wird nur eine von beiden Formen verwendet. Alle Informationen beziehen sich aber in gleicher Weise auf alle Geschlechter.

### Frühere Ausgaben

Merkblatt DWA-M 1000 (08/2012)

Merkblatt DWA-M 1000 (12/2005)

---

1) Die Leitfäden zur Überprüfung eines technischen Sicherheitsmanagements können kostenfrei bei der TSM-Stelle der DWA (tsm@dwa.de) bezogen werden.

## Verfasser

Dieses Merkblatt wurde von der DWA-Arbeitsgruppe WI-5.1 „TSM Abwasser“ im Auftrag des DWA-Hauptausschusses „Wirtschaft“ (HA WI) im DWA-Fachausschuss WI-5 „Managementsysteme/Technisches Sicherheitsmanagement“ erarbeitet.

Der DWA-Arbeitsgruppe WI-5.1 „TSM Abwasser“ gehören folgende Mitglieder an:

HÜNTING, Bernd	Dipl.-Ing., Freiburg (Sprecher)
BANKES, Dirk	Dipl.-Ing., Peine
BECKERMANN, Günter	Dipl.-Ing., Magdeburg
BOTHE, Thomas	Dipl.-Ing., Gießen
BURG, Dörte	Dipl.-Ing., Hannover
KOPMANN, Thilo	Dipl.-Ing., Poing
KRUSE, Klaus	Dr.-Ing., Arnsberg
MICHLER, Konstanze	Dipl.-Ing., Leipzig
PETERS, Jürgen	Dipl.-Ing., Osnabrück
ROEDIGER, Axel	Dipl.-Phys., Bergen (bis September 2018)
SCHÄFER, Heinrich	Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing., Bergheim
SCHMITZ, Carsten	Dipl.-Ing., Bergen (ab März 2019)

Dem DWA-Fachausschuss WI-5 „Managementsysteme/Technisches Sicherheitsmanagement“ gehören folgende Mitglieder an:

BUCHER, Bernd	Dr., Bergheim (Obmann)
EUHUS, Kerstin	Dipl.-Ing., Berlin
FLASCHE, Katrin	Dr., Hannover
HÜNTING, Bernd	Dipl.-Ing., Freiburg
NIELINGER-TEUBER, Antje	Dipl.-Ing., Essen
SCHMIDT, Gabriele	Dipl.-Ing., Bonn
TERHART, Ludger	Dr., Essen
WEILANDT, Matthias	Dr.-Ing., Essen

Projektbetreuer in der DWA-Bundesgeschäftsstelle:

ESSER, Richard	Dipl.-Ing., Hennef Abteilung Wasser- und Abfallwirtschaft Leiter der Prüfstelle für TSM
----------------	---

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>Verfasser</b> .....	<b>4</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>6</b>
<b>Hinweis für die Benutzung</b> .....	<b>7</b>
<b>1 Anwendungsbereich</b> .....	<b>7</b>
<b>2 Begriffe</b> .....	<b>7</b>
<b>3 Grundsätzliche Anforderungen an den Betreiber</b> .....	<b>8</b>
<b>4 Aufgaben und Tätigkeitsfelder</b> .....	<b>9</b>
<b>5 Personal</b> .....	<b>10</b>
5.1 Personalqualifikation .....	10
5.2 Technische Führungskraft .....	10
5.2.1 Verantwortlichkeiten und Befugnisse .....	10
5.2.2 Ausbildungsstand .....	10
5.2.3 Facherfahrung und Fachkenntnisse .....	10
5.2.4 Fort- und Weiterbildung .....	11
5.3 Technisches Fachpersonal .....	11
5.3.1 Zuständigkeiten .....	11
5.3.2 Ausbildungsstand .....	11
5.3.3 Facherfahrung und Fachkenntnisse .....	11
5.3.4 Fort- und Weiterbildung .....	11
5.4 Fort- und Weiterbildung sowie Unterweisung des Personals .....	11
5.5 Bestellte/benannte/beauftragte Personen .....	12
5.6 Leiharbeitnehmer .....	12
<b>6 Dienstleister</b> .....	<b>13</b>
6.1 Auswahl des Dienstleisters .....	13
6.2 Kontrolle des Dienstleisters .....	13
6.3 Personal des Dienstleisters .....	13
6.4 Bewertung der Leistung des Dienstleisters .....	13
<b>7 Technische Ausstattung</b> .....	<b>14</b>
<b>8 Organisation</b> .....	<b>15</b>
8.1 Allgemeines .....	15
8.2 Aufbauorganisation .....	15
8.3 Ablauforganisation .....	15
8.4 Dokumentation .....	16
<b>9 Kooperation mit anderen Betreibern</b> .....	<b>16</b>
9.1 Allgemeines .....	16

9.2	Auswahl der Kooperationsunternehmen im Falle einer Übertragung von Tätigkeiten .....	17
9.3	Beauftragung und Anweisung von Kooperationsunternehmen.....	17
<b>Anhang A Technische Führungskraft in der Abwasserbeseitigung .....</b>		<b>18</b>
<b>Quellen und Literaturhinweise .....</b>		<b>19</b>
<b>Stichwortverzeichnis Definitionen .....</b>		<b>21</b>

## Tabellenverzeichnis

Tabelle A.1:	Anforderungen an Technische Führungskräfte von Betreibern in Abhängigkeit von Größenklasse und Aufgabenumfang.....	18
--------------	---	----



## Hinweis für die Benutzung

Dieses Merkblatt ist das Ergebnis ehrenamtlicher, technisch-wissenschaftlicher/wirtschaftlicher Gemeinschaftsarbeit, das nach den hierfür geltenden Grundsätzen (Satzung, Geschäftsordnung der DWA und dem Arbeitsblatt DWA-A 400) zustande gekommen ist. Für ein Merkblatt besteht eine tatsächliche Vermutung, dass es inhaltlich und fachlich richtig ist.

Jeder Person steht die Anwendung des Merkblatts frei. Eine Pflicht zur Anwendung kann sich aber aus Rechts- oder Verwaltungsvorschriften, Vertrag oder sonstigem Rechtsgrund ergeben.

Dieses Merkblatt ist eine wichtige, jedoch nicht die einzige Erkenntnisquelle für fachgerechte Lösungen. Durch seine Anwendung entzieht sich niemand der Verantwortung für eigenes Handeln oder für die richtige Anwendung im konkreten Fall; dies gilt insbesondere für den sachgerechten Umgang mit den im Merkblatt aufgezeigten Spielräumen.

Normen und sonstige Bestimmungen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum stehen Regeln der DWA gleich, wenn mit ihnen dauerhaft das gleiche Schutzniveau erreicht wird.

## 1 Anwendungsbereich

Dieses Merkblatt enthält Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Betreibern von Abwasseranlagen. Ziel ist es, eine Grundlage für eine sichere, zuverlässige, umweltgerechte und wirtschaftliche Abwasserbeseitigung im Sinne der gesetzlichen und technischen Regelungen zu schaffen.

Es richtet sich an die für die Planung, den Bau, den Betrieb und die Instandhaltung von Abwasseranlagen verantwortlichen Personen.

Zur Umsetzung der Anforderungen im Rahmen eines Technischen Sicherheitsmanagements stehen Leitfäden zur Verfügung. Diese können bei der TSM-Stelle der DWA bezogen werden.

## 2 Begriffe

### **Abwasseranlage**

Abwasseranlagen sind Anlagen, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit dem Sammeln, Fortleiten, Behandeln, Einleiten, Versickern, Verregnen und Verrieseln von Abwasser sowie dem Behandeln und Entwässern von Klärschlamm im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung dienen.

### **Betreiber**

Betreiber von Abwasseranlagen (nachfolgend „Betreiber“ genannt) sind Institutionen, die für die Beseitigung von Abwasser verantwortlich sind, unabhängig von Rechtsform und Trägerschaft.

### **Leitfäden**

Leitfäden im Sinne des Merkblatts DWA-M 1000 sind kurz gefasste Überprüfungschecklisten zur Selbsteinschätzung für Unternehmen, um sowohl die Aufbau- und Ablauforganisation als auch die technische Sicherheit systematisch zu untersuchen. Sie dienen unter anderem der Dokumentation einer TSM-Prüfung.